

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13692

"Leitfaden zur Direktvermarktung"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13692 vom 20.10.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14922 des LA vom 09.11.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15100 vom 24.01.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 93 vom 24.01.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Leitfaden zur Direktvermarktung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die relevanten rechtlichen und steuerlichen Bestimmungen für die Direktvermarktung in einer übersichtlichen, leicht lesbaren Broschüre zusammenzufassen. Die Broschüre wird als Infoservice für Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter online kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **Begründung:**

Weder auf der Homepage des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, noch auf den Seiten der Ämter für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, des Kompetenzzentrums für Ernährung, oder der Landesanstalt für Landwirtschaft ist über die Suchanfrage „Direktvermarktung“ eine übersichtliche, verständliche und kurz gehaltene und frei zugängliche Zusammenfassung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Direktvermarktung zu finden. Für Bäuerinnen und Bauern, die sich für Direktvermarktung interessieren, entsteht dadurch schon eine erste Barriere.

Die wichtige und ausführliche und online zugängliche Publikation des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Direktvermarktung umfasst mehr als hundert Seiten. Die staatlich anerkannte Hygiene-Leitlinie des Bayerischen Bauernverbands ist nur für 15 bis 29 Euro zu erwerben. Beides erschwert einen einfachen und schnellen Zugang zu Informationen zur Direktvermarktung.

Eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Regeln für die Direktvermarktung muss online leicht gefunden werden können und als kostenlose Informationsgrundlage zur Verfügung stehen. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Unterstützung der Direktvermarktung in Bayern.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/13692

**Leitfaden zur Direktvermarktung**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Ablehnung**

Berichterstatterin: **Gisela Sengl**  
Mitberichterstatterin: **Gudrun Brendel-Fischer**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 9. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

**Angelika Schorer**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/13692, 17/14922

**Leitfaden zur Direktvermarktung**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann,  
Diana Stachowitz u.a. SPD  
Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:  
Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!  
Drs. 17/13215, 17/14672 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann,  
Diana Stachowitz u.a. SPD  
Keine EU-Entwicklungshilfegelder für das Militär!  
Drs. 17/13500, 17/14673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Fluchtsachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen  
Drs. 17/13661, 17/14674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung  
Drs. 17/13691, 17/14687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Leitfaden zur Direktvermarktung  
Drs. 17/13692, 17/14922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber,  
Kerstin Schreyer u.a. CSU  
CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige  
Freihandelsabkommen der EU  
Drs. 17/13712, 17/14675 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>